

Pressemitteilung zur freien Verfügung

Spatenstich für die **ersten Eigentumswohnungen in Glattpark (Opfikon)**
vom Montag, 27. März 2006

Das Angebot wird immer attraktiver...

Es ist bei weitem nicht der erste Spatenstich im Opfiker Stadtteil Glattpark. Trotzdem speziell: Am Montag wurde mit dem symbolischen Akt Glattpark (Opfikon) um ein Kapitel reicher. In naher Zukunft entstehen die ersten 88 Eigentumswohnungen. Das Interesse ist gross. Der See und der Park stimulieren die Interessenten, es herrscht ein wahrer Run auf die Wohnungen. Beim Spatenstich sind bereits mehr als 50 % der Wohnungen reserviert. Beat Fehr, Immobilienmakler bringt es auf den Punkt: „Man will im neuen Stadtteil Glattpark wohnen“.

Ein weiterer Meilenstein....

Es wäre nicht das grösste Entwicklungsgebiet der Schweiz, wenn es trotz der vielen Projektstarts nicht immer etwas Neues gäbe. 2001 wurde mit den Erschliessungsarbeiten begonnen, die Ende 2004 abgeschlossen wurden. Als erster Hochbau entstand der Lightcube, ein achtstöckiges Bürogebäude. 2005 begann man mit der Realisierung der attraktiven See- und Parkanlage. Fast gleichzeitig wurde mit dem Bau der ersten Mietwohnungen begonnen und jetzt startet mit dem Bau der ersten Eigentumswohnungen in der Überbauung „LAGO“ wieder eine neue Ära.

Vorfreude...

Wenn Ende 2006 die Bauarbeiten für die prächtige See- und Parkanlage abgeschlossen wird, sind die neuen Eigentumswohnungen noch nicht bezugsbereit. Die erste Etappe wird per Oktober 2007 und die zweite Etappe per März 2008 abgeschlossen. Die Vorfreude der zukünftigen Bewohner ist jedoch bereits heute riesig, spüren sie doch, dass sich im ehemaligen Oberhauserriet etwas Einmaliges entwickelt.

Ein guter Entscheid....

Fredy Kamm hat als Investor der Überbauung „LAGO“ schon früh das richtige Gespür entwickelt. Er sah die Perspektiven und wollte sich von der – wie sie immer wieder genannt wird – „teuersten Wiese Europas“ ein Stück sichern. Im Juni 2004 kaufte Fredy Kamm von der Schweiz. Post sowie zwei Erbgemeinschaften insgesamt etwas mehr als 7'800 m². Im Herbst 2004 beauftragte er die direco AG mit Sitz in Rickenbach b. Wil mit dem Planungsarbeiten. Die Baueingabe erfolgt im März 2005. Am 13. September 2005 erteilte die Bewilligungsbehörde grünes Licht für den Bau der 88 Wohnungen.

See- und Parknähe....

Die 88 Eigentumswohnungen der Überbauung „LAGO“ befinden sich in der Nähe des Sees und des Parks, aber doch mit einem respektvollen Abstand, der die nötige Ruhe garantiert. Das Zentrum zwischen den Häusern wird modern und attraktiv gestaltet: Einerseits mit zwei Lounges, die mit Sicherheit zu Treffpunkten avancieren, andererseits mit verschiedenen Spiel- und Freizeitmöglichkeiten für die Kinder und Jugendlichen.

Die Überbauung überzeugt durch einen klaren architektonischen Ausdruck, besticht durch eine eigene Identität. Erhaben und vornehm sollen sich die vier Baukörper in die Gesamtanlage des Glattparks einbetten, so die verantwortlichen Planer der direco AG.

Die Wohnungen faszinieren durch grosszügige und funktionale Grundrisse mit erstklassiger Möblierbarkeit. Grosse Fensterflächen garantieren Licht, fördern das Wohlfühl. In den geräumigen Wintergärten kann der Sommer verlängert und der Winter verkürzt werden. Leicht eingezogen versprechen sie auch die nötige Privatsphäre. Alle Wohnungen sind rollstuhlgängig. Natürlich schätzt man die geografische Nähe zum Flughafen. Die Nähe war jedoch auch ein wichtiges Kriterium, dem Schallschutz eine zentrale Rolle zuzuordnen. Neben sehr gut isolierten Fenstern ist die kontrollierte Raumlüftung in allen Wohnungen ein wichtiges Element, das für Ruhe und ein angenehmes Raumklima auch bei geschlossenen Fenstern sorgt.

Eine gute Investition.....

Bauherrin ist die Artlux Generalbau AG, ein Unternehmen von Fredy Kamm. Als Totalunternehmerin ist die direco AG für die Planung und die Realisierung verantwortlich. Vermarktet werden die Wohnungen von der Fehr Baubetreuung AG.

Es wird noch ein langer Weg, bis die geschätzten 7000 Einwohner Glattpark (Opfikon) beleben. Doch die Aktivitäten und Resonanz der einzelnen Etappen zu diesem Ziel stimmen positiv. Bis die ersten Eigentümer in die Wohnungen ziehen, wird der neue Stadtteil auch eine weitere Attraktion reicher sein: Die Glattalbahn. Sicherlich ein weiterer Beweis, dass man nichts unterlässt, Glattpark (Opfikon) in ein attraktives Licht zu stellen.

Für Fragen stehen gerne zur Verfügung:

Eigentümer/Investor
Herr Alfred Kamm, Aadorf, Tel. 052 365 39 80

Planung/Architektur
Direco AG, 9532 Rickenbach, Tel. 071 929 56 66

Gebietsmarketing Glattpark
Bernhard Ruhstaller, Tel. 043 211 50 10, 078 861 65 65

Bildmaterial auf Anfrage

Glattpark, 27. März 2006